GEMEINDE RÖSRATH
BEBAUUNGSPLAN Nr. 29 TEIL 1

ALT-VOLBERG

RHEINISCH BERGISCHER KREIS
GEMEINDEBEZIRK RÖSRATH
GEMARKUNG VOLBERG
FLUR 3
MAßSTAB 1:1000

1. Ausfertigung

WA | II | 0,3 | (0,5) | o | 30°/40°

MI | II | 0,4 | (0,7) | g | 0°/5°

WR | I | 0,3 | (0,3) | o | 30°/40°

WR | II | 0,3 | (0,5) | o | 30°/40°

WA | I | 0,3 | (0,3) | o | 30°/40°

MI | II–III | 0,3 | (0,5) | g | 0°/5°

MI | II–III | 0,4 | (0,7) | g | 30°/40°

WA | I | 0,3 | (0,3) | o | 30°/40°

WR | I | 0,3 | (0,3) | o | 35°/40°

WR | II | 0,3 | (0,5) | o | 0°/5°

WA | II | 0,4 | (0,6) | o | 20°/23°

WA | I | 0,4 | (0,4) | o | –

WA | II | 0,3 | (0,5) | o | –

Unter dem Winkel

Auf m. Alt-Volberger Feld

Am Kurtenwald

Wiesenweg

Straße

Fl. 1

Fl. 3

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE

KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

FESTSETZUNG VON GRENZEN UND FLÄCHEN, PFLANZGEBOTE

Grenze des Bebauungsplangebietes
Grenze unterschiedlicher Nutzungen
Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
Baulinie
Baugrenze
Mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrechten zu belastende Fläche, siehe Textteil
Verkehrsfläche (Straßen und Wege)
Öffentliche Parkfläche
Fläche für Stellplätze/Garagen

Pflanzgebot für Einzelbäume
Pflanzgebot für Schutzpflanzung
zum Pflanzgebot siehe Textteil

DIE MANTELLINIEN- UND ANGENTENSCHNITTPUNKTE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN ERGEBEN SICH AUS DEM ZUM BERATUNGSPLAN GEHÖRENDEN STRASSENBAUENTWURF

ART U. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Reines Wohngebiet
Allgemeines Wohngebiet
Mischgebiet

FLÄCHENNUTZUNG U. WIDMUNGEN, SONSTIGE FESTSETZUNGEN

Fläche des Baugrundstücks für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Kirche, Kapelle
Kinderspielplätze / Kindergarten
Jugendheim, Jugendpflege
Altenheim
Krankenhaus
Hallenbad
Bundeswehr
Feuerwehr
Ehrenmal
Grünfläche
Sportplatz
Spielplatz
Parkanlage
Dauerkleingärten
Friedhof
Fläche für Versorgungsanlagen
Zweckbestimmung: Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung
Fläche für Landwirtschaft
Wald

Stellung eines geplanten Gebäudes mit Festsetzung

ERGÄNZUNGEN

* in Verbindung mit Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes v. 18.08.1976 (BGBl I S. 2221)

** und § 103 der Bau O NW i.d.F.d.B.v. 27.01.1970 (GV.NW. S. 96)

BEBAUUNGSPLAN NR. 29 TEIL 1

Maßstab 1:1000

Die Darstellung Anfang Juni 1972/73 des gegenwärtigen Zustand entspricht

Rösrath, 6. Sept. '77

Rösrath, 29.9.77
Dipl.-Ing. Klaus Töpfer
Öff. best. Vermessungsingenieur

Entwurf und Anfertigung

STADTPLANUNG ZIMMERMANN
Linzer Str. 37 Telefon 0221/4116 11
PROF. DIPL.-ING. STADTPLANER SRL. ARCHITEKT BDA

KÖLN, 30.08.1977

Gehört zum Ratsbeschluß vom 26. Sep. 1977
D.G.
i.A. Dolz

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 durch Beschluß des Rates vom 30.06.77 aufgestellt worden.
Rösrath, 30.06.77

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 in der Zeit vom 10.10.77 bis 11.11.77 einschließlich öffentlich ausgelegen.
Rösrath, 30.9./01.10.77

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 mit der Genehmigung durch den Herrn Regierungspräsidenten vom 19.12.77 als Satzung des Gemeinderates beschlossen worden.
Rösrath, 19.12.77

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 mit der Genehmigung des Regierungspräsidenten vom heutigen Tag als Satzung des Gemeinderates beschlossen worden.
Rösrath, 25.1.78
Der Regierungspräsident

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslage sind gemäß § 12 (1) Satz 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960 am 24.02.78 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Rösrath, 28.02.78

Rechtswirkungen
Mit der ortsüblich bekanntgemachten Anlagen- und Bedenken gemäß Beschluß des Rates vom 13. Dez. 1977
Rösrath, 1. Dez. 1977
i.A. Dolz

Rösrath, 26.9.78
D.G.
i.A. Dolz